

PROTOKOLL DER SPORTVERSAMMLUNG SCHWIMMEN VOM 30. APRIL 2022

ORT: HAUS DES SPORTS, ITTIGEN
ORGANISATOR: SCHWEIZERISCHER SCHWIMMVERBAND (SSCHV)
VORSITZ: PHILIPPE WALTER, SPORTDIREKTOR SCHWIMMEN
DAUER: 10:15-12:15
PROTOKOLL: NADINE BRONNER-GRANDJEAN

1. BEGRÜSSUNG

Philippe Walter (PW) begrüsst alle Anwesenden und verweist auf die Sportversammlungen (SV) der Sportarten DI, WP und AS sowie den Ablauf der Delegiertenversammlung (DV) am Nachmittag.

Weiter dankt PW allen Partnern und informiert, dass Kaffee und Gipfeli durch den Swiss Aquatics Friends Partner Sunrise gesponsert wurden.

2. FESTSTELLEN DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

PW weist auf den Einladungsversand und die fristgerechte Publikation aller Unterlagen auf der Webseite am 31. März 2022 hin. Gemäss Statuten Art. 21 wurde die Versammlung zeitgerecht und ordnungsgemäss einberufen und ist beschlussfähig.

Im Saal sind insgesamt 236 Stimmen anwesend. Für das $\frac{2}{3}$ Mehr werden 157 Stimmen benötigt, für das einfache Mehr 119 Stimmen.

3. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Vorgeschlagen und gewählt werden

- Bruno Schwegler, (SD RZW), Luzern
- Martin Hermann, ST Biel-Bienne
- Günter Hulliger, SVB
- Oliver Mitrovic, SK Kreuzlingen

Beschluss: Die Stimmenzähler werden ohne Einwände durch Applaus gewählt.

PW dankt den Stimmenzählern.

4. INFORMATION ÜBER DIE ABSTIMMUNGSRISULTATE DER SCHRIFTLICH DURCHGEFÜHRTEN SV VOM 24. APRIL 2021

Abstimmungsergebnisse wurden unmittelbar nach der Abstimmung im letzten Jahr publiziert und auf der Homepage aufgeschaltet. Es hat keine Einsprachen gegeben. PW fragt nach Wortmeldungen oder Unklarheiten. Keine Wortmeldungen oder Fragen aus dem Plenum.

5. GENEHMIGUNG DES JAHRESBERICHTS 2021 DER SPORTDIREKTION

PW verweist auf den publizierten Jahresbericht des Sportdirektors, der seit dem 31. März auf der Homepage aufgeschaltet ist und will nicht weiter darauf eingehen, erlaubt sich aber dennoch ein kurzes Statement:

- erfolgreichstes Jahr der Geschichte des Schwimmsports: 2 OS-Medaillen aus 5000 Lizenzen!
- Zudem an allen internationalen Höhepunkten mind. 1 Medaille, insgesamt 8.
- Finanziell haben wir noch grosses Potenzial. Erfolg braucht Geld und für künftige Erfolge muss dieses wieder investiert werden.
- Mehr Rennen, Staffeln und Meisterschaften als Ziel in Zukunft.

PW bittet das Plenum um Applaus für die 2 Olympia-Medaillen. Standing Ovation für die 2 OS-Medaillen von Noè Ponti und Jérémy Desplanches in Tokyo 2020.

Markus Buck übernimmt als Chef Leistungssport und verweist darauf, dass zu einem späteren Zeitpunkt der Sitzung noch ein Rückblick erfolgt. Fragen nach zu den Berichten des Direktors, Leistungssport und Nachwuchs gibt es keine.

Berichte werden einstimmig angenommen.

Andreas Tschanz übernimmt als Chef Richterwesen und stellt Eckdaten aus dem Richterwesen vor und bittet das Plenum um Applaus für diese ehrenamtliche Arbeit.

Anschliessend stellt AT Mission und Vision vor.

AT verweist Plenum, dass Fragen in der Mittagspause bei ihm geklärt werden können und bedankt sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern im Richterwesen.

6. JAHRESRECHNUNG 2021

MB stellt Jahresrechnung 2021 vor, welche an der DV abgenommen wird und auf der Website vorgängig publiziert wurde.

MB erwähnt, dass nun lediglich erläuternde Ausführungen zum Jahresabschluss SWI 2021 folgen.

Jahresabschluss 2021:

- 2021 wurden die Aufwände, wie antizipiert, durch das COVID bedingte Mehr an internationalen Meisterschaften sowie Mehrausgaben für Schutzmassnahmen und die allgemeine Teuerung belastet.
- Zudem strapazierten, nach wie vor, Mindereinnahmen durch Startgeldausfälle und Rückgang der Lizenzverkäufe die Erträge.
- Glücklicherweise konnte das Defizit mittels dem Stabilisierungspaket 2021 vollständig aufgefangen werden.

Wortmeldungen:

Laurent Ballif: Hat jede Sparte ihr eigenes Kapital oder ist es das Verbandskapital?

PW: Wir haben nur noch ein Verbandskapital, weil kleine Sportarten mit wenig Athleten niemals ein positives Kapital haben können. Wir müssen als EIN Verband uns gegenseitig unterstützen und subventionieren. So wurde das Finanzwesen schon länger zusammengelegt. Eigenkapital pro Sportart gibt es seit 3-4 Jahren nicht mehr. Finanzen werden seither in der SV zur Info gegeben und die Abnahme der Finanzen erfolgt in der DV und nicht mehr in der SV. Wir machen hier somit eine reine Information, da wir keine Kapitalien mehr haben in der SV.

PW erklärt auch kurz, dass das Minus auch in der Sportart SW nur dank dem Stabilisierungsprogramm gedeckt werden konnte.

7. DÉCHARGEERTEILUNG AN DIE SPORTDIREKTION

PW bittet der Sportdirektion die Décharge zu erteilen.

Beschluss: Die Décharge wird einstimmig erteilt.

8. RÜCKSCHAU UND AUSBLICK LEISTUNGSSPORT (ELITE & NACHWUCHS)

MB ergreift erneut das Wort und beginnt mit der Rückschau im Leistungssport Elite:

Trotz Lockdowns 2020 und teils stark eingeschränkter Trainingsmöglichkeiten weltweit, ist die Leistungsentwicklung (LE) im int. Schwimmsport 2021 nach wie vor ungebrochen. MB bemerkt, dass es schwieriger wird in ein Finale an int. Meisterschaften einzuziehen, daher sind die Schweizer Leistungen umso erfreulicher.

Neben den Medaillen ist die Gesamtleistung des Teams hervorzuheben an den OS.

MB stellt Erfolge der internationalen Meisterschaften vor. MB hebt hervor, dass rückblickend somit an allen Grossanlässen mindestens 1 Medaille geholt werden konnte.

- OS: 2 Medaillen, 3 Finals, 7 Semifinals, 2 Top 16, 50% Bestzeitenquote.
- EM: 3 Medaillen, 11 Finals, 16 Semifinals, 1 Top 16, 43.1% Bestzeitenquote.
- KBEM: 1 Silbermedaille, 4 Finals, 6 Semifinals, 2 SR, 45,4 % PB
- KBWM: 1 Silber- und 1 Bronzemedaille, 12 Finals, 5 Semifinals, 3 weitere TOP 16 (Staffeln), 16 SR, 44 % PB

MB hebt hervor, dass Athleten aus verschiedenen Sprachregionen, Vereinen und unterschiedlichen Trainern Erfolge aufweisen konnte. Es sei zudem hervorzuheben, dass aktuell die Athleten in Schweizer Vereinen erfolgreicher sind, als wenn sie ins Ausland gingen. Seit 2018 können wir dank einem gut funktionierenden System in der Schweiz mit NWStp, Vereinen diesen Erfolg aufweisen und Medaillen auf internationaler Ebene gewinnen.

Gratulation an die Medaillengewinner und Trainer:

Jérémy Desplanches (GEN, Fabrice Pellerin); Noè Ponti (NSL, Massimo Meloni); Lisa Mamié (LIMM, Dirk Reinicke); Roman Mityukov (GEN, Laurent Trincat & Clément Bailly); Antonio Djakovic (SCUW, Paul Kutscher); Maria Ugolkova (SCUW, Paul Kutscher)

MB betont zum Ende des Rückblicks Leistungssports Elite, dass es das Ziel sei kleine und feine Teams bei beiden Geschlechtern zu haben.

MB kommt nun zum Rückblick Open Water.

Elena Nembrini konnte ein kleines Team aufbauen. Aktuell gibt es ein junges Team mit Potenzial im Elitebereich. Im Nachwuchsbereich gibt es ein etwas breiteres Team mit guten Ergebnissen.

David Burkhardt übernimmt das Wort.

Corona als Herausforderung im Nachwuchsbereich und den vielen abgesagten Wettkämpfen. Es wurde das Dual Meet in Wien mit Österreich als Ersatz für die Multiathlon Youth und Junioren organisiert. In beiden Kategorien konnte die Schweiz die Gesamtwertung gewinnen. Die JEM wurden mit einer Vielzahl an vielversprechenden Talenten beschickt, es resultierten 12 Semifinals (von 7 verschiedenen Athleten!) sowie 3 Finalplatzierungen (38% PB). Das CECJM wurde als Ersatz für das auf 2022 verschobene EYOF mit 14 Athleten beschickt. Bei 9 teilnehmenden Ländern wurde der gute 2. Rang in der Teamwertung und viele gute Leistungen erreicht (37 Finals, 8x Silber, 14x Bronze, 64% PB). DB dankt allen Leading Coaches: E. Nembrini, D. Reinicke, P. Kutscher, D. Thölking, M. Richard, dem Medical Staff sowie den Mitarbeiter an der Swiss Aquatics Training Base in Tenero sowie der Sportwissenschaft und dem Medienverantwortlichen. Applaus des Plenums.

DB kommt nun zum Ausblick. Die Qualifikationsperiode für die JEM und das EYOF sind beendet. Für die JEM wurden 18 Athleten (9m, 9w) selektioniert, für das EYOF (von 2021 auf 2022 verschoben) wurden 10 Athleten (5m, 5w) nominiert (definitive Selektion erfolgt durch Swiss Olympic).

In der Nachwuchsförderung (NWF) durch Swiss Olympic erfolgt im 2022 die Neuerfassung der Nachwuchstrainer. DB erläutert:

- Neuerfassung variabler Teil NWF von SOA für 2022-2023
- Im 2021 erfolgte Umstellung:
 - Variabler Beitrag: 1:1 Weitergabe an NWF Stützpunkte
 - Umstellung von Saison- auf Jahresauszahlungen
 - Anpassung Labelisierungsfahrplan an Rhythmus von SOA: Kalenderjahr statt Saison.

Viele Projekte laufen gemeinsam mit der Elite und verweist auf MB.

MB übernimmt das Wort und macht Ausblick Leistungssport insgesamt.

Nach wie vor erfreulich ist, dass all diese Projekte und Konzepte im Konsens mit zahlreichen Vertretern unseres Verbandes erarbeitet wurden – Trainervertreter, Regionenvertreter, Richtervertreter, Clubvertreter – zahlreiche Personen haben sich hier enorm engagiert und konstruktiv eingebracht.

MB geht kurz auf die einzelnen Punkte ein:

- Budgetsituation
 - COVID-bedingte Mehraufwände für Schutzmassnahmen und allgemeine Teuerung
 - COVID-bedingte Mindereinnahmen bei Meldegeldern und Lizenzen
 - Ausgleich durch Stabilisierungspaket 2021
- Projekte
 - Neue Partnerschaft für Ausrüstung mit ARENA und Chris Sport
 - Erfolgreiche Digitalisierung des Swiss Aquatics Swimming Rahmentrainingsplans
 - Neue Kooperationsform zur Sportmedizinischen Betreuung der Nationalkader
 - Erfolgreicher Projektantrag für Zusatzmittel für Höhenttraining bei der FINA
 - Erfolgreicher Projektantrag für Zusatzmittel für Sportwissenschaft bei Swiss Olympic
 - Erfolgreiche Entwicklung des NLZ Tenero sowie der NKZ Uster und Sursee
- Schweizermeisterschaften 2022 in Uster
 - Limiten reduziert, Dauer erhöht, damit mehr TN und wir konnten diesen Rekord erreichen. Staffelfrekord dank Mixed. Kompensation durch Motion Engler.
- Stand Vorbereitungen int. Höhepunkte 2022
 - 26. Juni bis 03. Juli 2022 finden die FINA Weltmeisterschaften (50m) in Budapest/HUN statt
 - 26 Juni bis 07. Juli 2022 werden zeitgleich die FISU World University Games Summer (50m) in Chengdu/CHN ausgetragen
 - 11. bis 17. August 2022 wir die LEN Europameisterschaft (50m) in Rom/ITA ausgerichtet
 - 17. bis 22. Dezember 2022 finden die FINA Kurzbahnweltmeisterschaften (25m)
 - MB hebt hervor, dass es von 2022 bis 2025 jedes Jahr eine WM gibt und dies hat finanztechnische Auswirkungen. Zudem gibt es 2022 Word University Games und 2023 bereits wieder. Taktum insgesamt höher und finanziell ebenfalls mit Auswirkungen.

- Ausblick
 - Weiterhin müssen wir als Gesamtverband - nicht nur als Schwimmsparte - bestrebt sein, unsere Finanzierung mehr und mehr auch über Eigenmittel abzusichern. Die Mittel der öffentlichen Hand sind limitiert und aktuell maximal ausgereizt. Ein höherer Eigenfinanzierungsanteil schafft nachhaltige Budgetsicherheit und ermöglicht neue Projekte und Investitionen für Entwicklungsprozesse.
 - Das neu entstehende Nationalen Kompetenzzentren der Region RSR in Lausanne, muss in die Anlagen- und Förderstrategie integriert werden.
 - Die 2020 ratifizierte Änderungen des Wettkampfsystems werden nun umgesetzt und müssen evaluiert werden.
 - Der 2020 vorgestellte und 2021 digitalisierte SAS Rahmentrainingsplan muss nun gelebt, umgesetzt und evaluiert werden.
 - Im aktuellen Olympiazzyklus soll die Digitalisierung mit einem neuen AMS weiter vorangetrieben werden.

Keine Wortmeldungen aus Plenum.

9. FESTSETZUNG DER MITGLIEDERBEITRÄGE UND GEBÜHREN

PW erklärt, dass es keine Gründe gibt, die Gebühren anzupassen. Entsprechend sollen sie ein weiteres Jahr belassen werden.

Beschluss: Die Mitgliederbeiträge und Gebühren werden einstimmig genehmigt.

10. BUDGETS DES LAUFENDEN JAHRES

PW informiert, dass das Budget 2022 und ff an der SV SW nur zur Info vorgelegt wird und an der DV abgenommen wird. Es folgen lediglich Informationen zum laufenden Haushaltsjahr 2022 und zum Budget 2023, welche MB nun erläutert. Er erklärt, dass die Nachwirkungen der COVID-Pandemie noch nicht ganz ausgestanden sind und weiterhin ein Mehraufwand zu antizipieren sei. So kommt es immer noch zu wiederholten Anpassungen des int. Wettkampfkalenders. Ereignisse mit globalen Auswirkungen erzeugen eine andauernde grosse Planungsunsicherheit. Die Lizenzverkäufe haben sich nahezu auf das vor COVID-Niveau erholt (ca. 10% Defizit), die Meldegeldeinnahmen ebenfalls. Demgegenüber stehen ausserordentlich viele int. Wettkampfhöhepunkte im 2022, mit entsprechenden Mehraufwänden – ein Trend, der bis mind. 2024 anhalten wird! Dank der erfolgsbasierten Aufstockung der öffentlichen Fördermittel und erfolgreicher Projektanträge einerseits sowie diverser Sparmassnahmen, bspw. hinsichtlich Ausrüstung und Projekten andererseits, könne diesen gestiegenen Anforderungen momentan nachgekommen werden!

Jedoch bedeute die Abhängigkeit von Fremdmitteln angesichts dieser Entwicklungstendenzen mehr denn je, ein existenzielles Risiko! Bis 2024 werde der Verband finanziell durchkommen, aber ab 2024 werde es schwierig und es brauche daher mehr Eigenmittel, da nicht mit mehr Subventions-Geldern zu rechnen sei.

MB geht nun auf das Budget 2023 ein und erläutert es ebenfalls kurz. Es muss weiterhin eine grosse Budgetdisziplin und evtl. Sparmassnahmen getroffen werden.

Der Infrastrukturfond hat sich über die Jahre angehäuft und ist aktuell recht hoch. Daher kommen wir nun zum Traktandum 11 und den Anträgen.

11. ANTRÄGE UND GESCHÄFTE IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DER SPORTVERSAMMLUNG

Antrag 1: Verwendung Meldegelder

MB erläutert die Notwendigkeit der Reglementsanpassung. Im Vorfeld ist ein Gegenentwurf von Jürg Ulrich mit kleinen Anpassungen am Antrag eingegangen. Der Gegenentwurf wird eingeblendet und erläutert. MB schlägt die Abstimmung inkl. der Anpassungen von JU vor.

Beschluss: Antrag wird mit 228 Stimmen zu 8 Gegenstimme angenommen.

Antrag 2: Ergänzung Wettkampfreglement Schwimmen 3.1

Kurze Erläuterung der Reglementsanpassungen durch AT. Keine Fragen oder Gegenargumente.

Beschluss: Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

Laurent Ballif weist auf Fehler in der Übersetzung hin. AT nimmt es zur Kenntnis und dankt.

12. EHRUNGEN UND VERGABE MEISTERSCHAFTEN

Ehrungen Veranstalter Nationaler Meisterschaften

Rolf Ingold übernimmt und bittet die Vertreter der Clubs nach vorne zur Übergabe eines kleinen Präsensts.

Es sind folgende Veranstalter:

- 5km SM 2020: TURR
- KBSM 2020: SION
- LBSM 2021: SCUW
- 5km SM 2021: TURR
- Sommer SM 2021: SVB
- Nachwuchs SM 2021: AARE
- Open Water SM 2021: LUG
- KBSM 2021: STL
- VM Final NW 2021: LN
- LBSM 2022: SCUW
- VM NLA/NLB 2022: AARE
- NW Cup-Final 2022: CNY

RI orientiert über die Vergabe der Nationalen Meisterschaften 2022/2023. PW weist darauf hin, dass Veranstalter stets willkommen sind.

13. ORIENTIERUNG ÜBER DIE DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 22. UND 23. APRIL 2023 IN SURSEE

PW weist auf die Delegiertenversammlung 2023 hin, die während 2 Tagen vom 22.-23. April 2023 in Sursee stattfinden wird. Somit wird die Sportversammlung am 22. April 2023 durchgeführt.

14. DIVERSES

Daniel Fischer (Swiss Alumni Swimming): Repräsentiert die Seite der Masters. Mastersverantwortlicher wird hier vermisst und auch ein Bericht aus diesen Reihen. Erwähnung und Wertschätzung wird vermisst. Masters haben Geld und könnten hier auch mehr finanzielle Mittel dem Verband einbringen. Bitte plant sie auch in eure Jahresplanung ein.

PW dankt DF und ergänzt, dass Verantwortlicher Masters entschuldigt ist.

LB ergreift das Wort. Eisschwimmen hat durch Corona Aufschwung erhalten, da die Masters durch die Hallenbadschliessungen nicht ins Wasser durften und als Alternative in den See stiegen.

PW ergänzt, dass der Verband in Kontakt mit dem Eisschwimmverband ist.

LB bittet Plenum um eine Schweigeminute für Daniel Pansier (LYN): Schweigeminute

15. DANKSAGUNGEN UND SCHLUSSWORT

PW verweist auf das Mittagessen und die DV und dankt allen.

ENDE